

Vibrationen beim Beschleunigen ab 100 km/h

Beitrag von „Luca78“ vom 29. September 2017 um 19:27

Hallo liebe Touareg freunde

Ich bin neu hier und brauche dringend eure Hilfe.

Ich fahre ein 10V TDI BJ 2006

Zum mein Problem:

AUF DEM Fahrt zum Urlaub spürte ich Vibration beim beschleunigen am Anfang leicht, 200-300 Km später stärker bis dann endgültig der Gummilager der Kardanwelle gerissen ist. Ich fasse kurz

Abhilfe Nr

-1= Kardanwelle erneuert (Neu Teil) trotzdem ab 100 KM/h Vibrationen

-2 = Achswelle hinten re und li erneuert (Neu Teil)

Vibration noch vorhanden

-3 = Felgen auf hohenschlag überprüft i.o

Räder Reifen wuchten ohne Erfolg.

Jetzt Frage an euch woran könnte es liegen dass ab 100 Km/h bei beschleunigen die Vibrationen kommen .

Beitrag von „coala“ vom 30. September 2017 um 09:29

Servus,

ich habe das Thema mal in den passenden Bereich verschoben und die Überschrift etwas aussagekräftiger gestaltet.

ZU deiner Frage: Es liegt noch am nächsten, dass die neue Kardanwelle die Vibrationen verursacht. Der zeitliche Zusammenhang ist ja gegeben und es wäre nicht die erste Kardanwelle, die nicht korrekt gewuchtet ist. Versuchsweise kann man diese mal um jeweils ein Loch weitergedreht neu montieren, ich bleibe aber immer skeptisch bei so was, Unwucht ist nun mal Unwucht...

Grüße

Robert

P.S.: Wenn du von Vibrationen sprichst, dann meinst du schon welche, die in ihrer Frequenz deutlich über der Raddrehzahl liegen(?).

Beitrag von „Luca78“ vom 30. September 2017 um 11:15

Hallo Robert Danke dass du

das Thema mal in den passenden Bereich verschoben*.

Kardanwelle wurden zum zweiten mal gewechselt, die erste Kardanwelle war aus der Zubehör von fa. GNK und da ich nicht sicher war ob es doch von der neuen Kardanwelle verursacht wird habe mich entschieden Original Teil zu kaufen zusammen mit VW Mechaniker habe den Original Teil eingebaut und nach mehrere Probe fahrten die Kardanwelle sehr genau justiert.

Nun ist das so dass die Vibrationen ab 100 km/h nur beim gas geben zu spüren sind und zwar vorne rechts fußraum. Auch wenn der Wagen auf der Hebebühne laufen lässt hört man leichte Geräusche vorne rechts.

Der mechaniker meint das evt. Diferezial vorne ist. Ich komme nicht mehr weiter bin auf eure Hilfe angewiesen

Grüße

Luca

Beitrag von „ro.kretzschmar“ vom 19. Oktober 2017 um 20:40

[Zitat von Luca78](#)

Hallo Robert Danke dass du

das Thema mal in den passenden Bereich verschoben*.

Kardanwelle wurden zum zweiten mal gewechselt, die erste Kardanwelle war aus der Zubehör von fa. GNK und da ich nicht sicher war ob es doch von der neuen Kardanwelle verursacht wird habe mich entschieden Original Teil zu kaufen zusammen mit VW Mechaniker habe den Original Teil eingebaut und nach mehrere Probe fahrten die Kardanwelle sehr genau justiert.

Nun ist das so dass die Vibrationen ab 100 km/h nur beim gas geben zu spüren sind und zwar vorne rechts fußraum. Auch wenn der Wagen auf der Hebebühne laufen lässt hört man leichte Geräusche vorne rechts.

Der mechaniker meint das evt. Diferezial vorne ist. Ich komme nicht mehr weiter bin auf eure Hilfe angewiesen

Grüße
Luca

Hallo,

ich kenne dieses Schlackern beim Beschleunigen aus meiner Mechanikerzeit von vielen Fahrzeugen. Das kommt von eingelaufenen Gelenkwellen der Vorderachse. Beim Beschleunigen entlastest du die Vorderachse und dann entsteht dieses Schlackern/ Vibrieren.

Ich denke bei einer defekten Kardanwelle würde das ganze Auto vibrieren.

Das sind aber nur Erfahrungswerte, ob das dein Problem ist, weiß ich auch nicht sicher.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Luca78“ vom 21. Oktober 2017 um 08:31

Danke für denn Tip werde nach schauen, ist wie schwer ist es die antriebswelle aus zu bauen?
Dann ist noch die Frage rechts oder links?

Beitrag von „ro.kretzschmar“ vom 23. Oktober 2017 um 19:05

[Zitat von Luca78](#)

Danke für denn Tip werde nach schauen, ist wie schwer ist es die antriebswelle aus zu bauen?

Dann ist noch die Frage rechts oder links?

Das kann ich dir leider nicht sagen, ich fahre selber einen R5 Schalter aber rein aus der Erfahrung raus, ist das kein Hexenwerk. Eine Hebebühne ist dabei aber zu empfehlen. Ich mache aus Gewichtsgründen alles mit Böcken auf einer LKW Grube.

Du könntest für die Diagnose mal großvolumige links- bzw. rechts-Kurven fahren. Schlackert es dann mehr, ist die gerade belastete Seite defekt.

Gruß, Robert

Beitrag von „toby2003“ vom 24. Oktober 2017 um 18:59

Hallo,

ich fahre seit wenigen Tagen einen 3.0 TDI BJ 10.2006,,,,nun mußte ich leider feststellen,,,dass zwischen einer Geschwindigkeit von 50 - 100 KM/h eine starkes Vibrieren und komisches Geräusch von der Hinterachse kommt,,,wenn ich schneller Fahre ist es weg, auch unter 50 KM/h ist alles normal,,,,, vom GEFÜHL SO ALS ob ich direkt auf der Felge fahren würde,,,,,,ich war bei VW man sagt man müße den Fehler Schritt für Schritt suchen,,,,,,zuerst die Kardanwelle ausbauen und untesuchen,,,,dann eventuell das Getriebe u s w.... wer soll das bezahlen,,,,,lach!?

Ich war auch bei einemn KFZ-Sachverständiger ,,der meinte auch es könnte die Kardanwelle sein,, die Antiebswellen sein von außen her in Ordnung,,,,dann war ich beim Reifenhändler,,,,man hat die Räder getauscht ,um zu sehen ob es vielleicht am Reifen liegen könnte -aber das Problem war das gleiche,,,,, kennt Jemand die Symptome?

Vielen Dank

Beitrag von „Luca78“ vom 24. Oktober 2017 um 20:08

Hallo toby2003

Ich habe T V10 BJ 2006 und der gleiche Syndrom ich würde mit der Kardan warten, ich bei mir ist zur zweimal schon Kardanwelle Tausch worden, ein mal Zubehör und ein mal Original trotzdem Fehler vorhanden.

Bei mir würde auch Räder getauscht, antriebswelle hinten, Spur überprüft und eingestellt ohne Erfolg.

Als nächstes steht die Antriebswelle vorne an. Ich am Wochenende mehr sagen.

Nur ein Tip von mir versuche die Vibrationen einzugrenzen

Wenn die Vibrationen am ganzen Auto zu spüren sind dann möglicherweise ist die Kardanwelle wenn die Unrund läuft dann dauert es nicht Lange bis der Mittellager reißt dann geht he nichts mehr.

Zweite Möglichkeit das Auto auf der Hebebühne und ESP ausschalten gang einlegen und gas geben, unten beobachten ob die Antriebswelle sauber ohne Unwucht oder sonstiges drehen.

Viel Erfolg

Beitrag von „toby2003“ vom 24. Oktober 2017 um 20:46

Vielen Dank,,,ein Mechaniker der das Auto netterweise Probegefahren hat meinte noch,,,es könnte vom einem der drei Getriebe kommen,,,vielleicht das Verteilergetriebe,,,

Beitrag von „Snowman24“ vom 29. Oktober 2017 um 20:51

Hallo zusammen,

da muss ich mich glatt dranhängen, nur bin ich wohl einige Schritte weitergegangen und trotzdem nicht fündig geworden.

Bei meinem T. war 2012 das Mittellager der Kardanwelle defekt und damit hat der "Schmarrn" angefangen.

3x neue Kardanwelle bekommen, 3x mit Unwucht.

Dann tatsächlich eine, die ruhig läuft, aber ab 110kmh ein leichtes brummen im gesamten Antriebsstrang mit feinen Vibrationen im Bodenblech, Pedalen und Lenkrad, was sich über die Jahre immer mehr verschlimmert hat.

Diagnose dann letztes Jahr im April, VA-Diff. defekt (Tellerrad Zähne abgeschliffen), nachdem es Geräusche von vorne gab beim starken beschleunigen.

Im Zuge der extremen Aktion, habe ich mich dazu entschlossen, gleich die Lager und die Kette des Verteilergetriebes prüfen und ggf. ersetzen zu lassen.

Natürlich auch gleich neue Simmerringe verbauen lassen - alles von einem Getriebeprofi.

Leider hat sich das leichte "vibrieren" nie verbessert oder verändert, trotz des neuen VA-Diff.

Nachdem dann in diesem Jahr die Vibrationen etwas stärker geworden sind und zwar so gemein, dass man zwischen 110 und 140kmh im inneren Rückspiegel

nichts mehr von hinten erkennen konnte (kein starkes grollendes vibrieren, sondern ein feines vibrieren, welches sich über die ganze Karosserie überträgt),

habe ich mich entschlossen, folgende Teile wechseln zu lassen:

- beide VA-Radlager komplett
- beide VA-Gelenkwellen
- kurze Antriebswelle vom Mittel-Diff. zu VA-Diff.
- große Kardanwelle

Leider auch hier keine großartige Veränderung.

Kurz dazwischen gesagt, warum ich doch nochmal soviel Geld für den 2005er- - Touareg in die Hand genommen habe.

2014 hat ihn mir so ein Depp über Nacht komplett zerkratzt (8500,- EUR Schaden).

Da er noch Vollkasko-Versichert war, habe ich ihn komplett lackieren lassen und dabei die ganzen Achslager und Querlenker der VA wechseln lassen.

Somit steht der T. eigentlich da wie neu und fährt dazu noch sehr günstig mit LPG.

Ich brauche auch nicht zu sagen, dass wir alles möglich in Sachen Reifen wuchten, Gewichte einladen und fahren, Spur/Sturz prüfen/einstellen - ausprobiert haben.

Nichts. Es hat sich wirklich nie verbessert.

Mittlerweile ist es sogar so, das wenn man zwischen 110 und 160kmh fährt, dass es im ganzen Fahrzeug manchmal richtig rüttelt, wie bei einer starken Unwucht eines Reifens.

Das komisch daran ist aber, wenn ich auf der Autobahn in eine z.B. Linkskurve fahre, wird das rütteln stärker und bleibt dann auch so, wenn ich gerade weiterfahre und wenn ich z.B. in eine Rechtskurve fahre,

hört das rütteln teilweise komplett auf und bleibt sogar weg.

An der Hinterachse haben wir bereits sämtliche Gummilager überprüft, die sind alle fest - nichts ausgeschlagen.

Was denkt Ihr, wo wir noch suchen könnten?

Die einzigen "drehenden" und "alten" Teile, welche noch verbaut sind, ist das Hinterachsdiff. und beide Hinterachsgelenkwellen.

Ahja bevor ich es vergesse, es ist auch noch wärmeabhängig. Ist der T. kalt, fehlt sich meistens nichts, erst wenn er heiß ist - sprich z.B. einige KM auf der Autobahn - wird es massiv.

Grüße

Marcus

Beitrag von „Aldinger-NET“ vom 6. März 2023 um 23:11

kann ich diesen alten Beitrag mal rauskramen? Die Beschreibung trifft bei mir auch fast zu 100% zu.

Was ist daraus geworden?

Liebe Grüße

Peter

Beitrag von „ratte321“ vom 9. März 2023 um 16:47

Hallo Peter

Welche der Beschreibungen meinst du denn jetzt ?